



Liquidität – die „Atmung“ Ihrer Unternehmung

Was ist eine Finanzplanung?

Die Finanzplanung setzt die im Business-Plan formulierten Ziele in Zahlen um und prognostiziert Einnahmen, Ausgaben, Gewinne und Investitionen über die nächsten 3 – 5 Jahre. Sie zeigt den kurz- und langfristigen Kapitalbedarf auf und lässt allfällige Liquiditätsengpässe frühzeitig erkennen.

Wertvolle Schlüsse dank Finanzplanung

Eine umfassende Finanzplanung gehört nicht nur zu einem zeitgemässen Rechnungswesen, sondern es lassen sich damit auch wertvolle Fragen beantworten bzw. Schlüsse ziehen:

- (Er-)Kenntnisse über die zukünftige Entwicklung der Finanzlage
- Beurteilung und Optimierung der Finanzierung (z.B. Debitorenmanagement)
- Erkennen und Einschätzen von Chancen und Risiken (brachliegende Mittel effizienter einsetzen oder drohende finanzielle Engpässe ausgleichen)
- Werttreiber Ihres Unternehmens und deren Einfluss auf die finanzielle Performance verstehen
- Wie sollen zukünftige Investitionen finanziert werden?
- Kann Ausweitung der Geschäftstätigkeit aus eigener Kraft finanziert werden?



Instrumente der Finanzplanung

Eine seriöse Finanzplanung umfasst im Minimum folgende vier Instrumente:

- **Plan-Erfolgsrechnung**
Zukünftige Ertragssituation (Budget)
- **Plan-Bilanz**
Gegenwärtige und zukünftige Vermögenssituation
- **Plan-Geldflussrechnung**
Langfristiger Investitions- und Finanzierungsbedarf
- **Liquiditätsplan**
Kurzfristiger Geldfluss (z.B. auf Monatsbasis)

Ihr Nutzen einer Finanzplanung

Eine Finanzplanung bietet Ihnen insbesondere folgende Vorteile:

- ✓ Frühzeitige Erkennung von Liquiditätsentwicklungen bzw. -engpässen
- ✓ Finanzen und Liquidität jederzeit im Griff
- ✓ Dank transparenter Planungsbasis Kreditwürdigkeit steigern und Kreditfähigkeit nachweisen
- ✓ Regelmässige Soll-Ist-Vergleiche
- ✓ Grundlage für eine allfällige spätere Unternehmensbewertung
- ✓ Internes Führungsinstrument (Controlling)
- ✓ Externes Informations- und Kommunikationinstrument (z.B. gegenüber Banken)